



Mitteilungsblatt



der Gemeinde Grainet

Anschrift: Obere Hauptstraße 11, 94143 Grainet
Internet: www.grainet.de

Tel. 08585/9600-0, Fax: 08585/9600-96
E-Mail: poststelle@grainet.bayern.de



Januar 2018



Verehrte Bürgerinnen und Bürger,

mit Zuversicht, Mut und Hoffnung starten wir in das Jahr 2018.

Mit Zuversicht - weil uns viele Menschen in den letzten Monaten signalisierten, sich auch weiterhin engagiert und mit vollem Einsatz für das Zusammenleben und den Zusammenhalt in unserer Gemeinde einsetzen zu wollen. Gerade im ganzen letzten Jahr konnten wir immer wieder das großartige Zusammenwirken in den Gruppen und Vereinen erleben.

Mit Mut - weil die persönlichen, gesellschaftlichen und politischen Herausforderungen und Ansprüche von allen, die Verantwortung tragen, ein gerütteltes Maß an bedachter und zukunftsorientierter Entscheidungsbereitschaft fordert. Die Gesamtentwicklung einer Gemeinde steht – auch bei unterschiedlicher Betrachtung und Bewertung des Einzelnen – im Vordergrund der Entscheidungen.

Mit Hoffnung – weil es noch viele Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde gibt, die durch ihre Fähigkeiten und Möglichkeiten unsere Gemeinschaft noch stärken und beleben könnten. In Kindergarten, Schule, Kirche, Feuerwehren und vielen Vereinen bieten sich Tätigkeits- und Handlungsfelder in den verschiedensten Bereichen. Man wartet auf Sie!

***Für das Jahr 2018 wünschen wir Ihnen Glück,
Freude und Zufriedenheit.***

Aus dem Gemeinderat:

In der letzten Sitzung des Jahres hatte sich der Gemeinderat mit folgenden Bauangelegenheiten zu befassen: Petra und Norbert Kern, Gschwendet, Vorbescheid auf Errichtung einer Unterstellhalle; Daniel Maday, Grainet, Hobelsbergstr. 16, Errichtung einer Unterstellhalle für PKW und Kleinmaschinen; Josef Pirchmoser, Gondelsheim, Antrag auf Vorbescheid über die Sanierung und Erweiterung eines Wohngebäudes, sowie Umbau und Umnutzung des Wirtschaftsgebäudes zu Ferienwohnungen in Hochreut; Firma Pauli & Raab, Fürholz, Neubau einer Produktionshalle mit überdachter Freifläche; den Anträgen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt;

Bauleitplanung: Die Vorentwürfe zur Änderung des Flächennutzungsplanes und zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Fürholz-Weidenau“ wurden gebilligt und die Verwaltung beauftragt, die frühzeitige Bürger- und Fachstellenbeteiligung durchzuführen.

Dem Ausbau des Weges Rothbachau durch die Gemeinde Hinterschmiding im Rahmen des Kernwegenetzkonzepts wurde zugestimmt.

Dem Antrag der Feuerwehr Fürholz auf Ersatzbeschaffung von Atemschutzmasken wurde zugestimmt. Die Investitionskosten betragen ca. 4.500,- €.

Im Jahresrückblick wurde auf die einzelnen wesentlichen Arbeits- und Entscheidungsbereiche eingegangen. Mit einem kurzen Ausblick auf das Jahr 2018 und dem Dank des Bürgermeisters an den Gemeinderat für die konstruktive Arbeit im Jahr 2017 endete die letzte Sitzung des Jahres.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet voraussichtlich statt am Mittwoch, 24. Januar 2018.

Bauleitplanung

Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Am Bauhof –BA II“ durch Deckblatt Nr. 1

Der Planentwurf einschließlich Begründung wurde am 18.10.2017 vom Gemeinderat gebilligt. Die Unterlagen liegen in der Zeit vom 02.01.2018 bis 02.02.2018 im Rathaus Grainet, Obere Hauptstraße 11, 94143 Grainet, Zi.-Nr. 9 öffentlich aus. Während der Auslegungsfrist können Anregungen (schriftlich oder zur Niederschrift) vorgebracht werden. Der Planentwurf wird bei einer öffentlichen Versammlung am **Mittwoch, 24.01.2018** um 15.30 Uhr im Rathaus Grainet vorgestellt. Dabei werden die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und deren voraussichtliche Auswirkungen dargelegt und erörtert. Auf den Termin wurde mit ortsüblicher Bekanntmachung vom 19.12.2017 hingewiesen.

„Gewerbegebiet Fürholz-Weidenau“:

Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit bei der

- Änderung des Flächennutzungsplanes durch Deckblatt Nr. 20
- Aufstellung des Bebauungsplanes

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am 22.11.2017 beschlossen, für das Gebiet „Fürholz-Weidenau“ den Flächennutzungsplan mit integriertem Landschaftsplan durch Deckblatt Nr. 20 zu ändern sowie den Bebauungsplan „Gewerbegebiet Fürholz-Weidenau“ aufzustellen.

Die entsprechenden Planentwürfe wurden vom Architekturbüro Feßl und Partner, Hauzenberg, ausgearbeitet und vom Gemeinderat am 18.12.2017 gebilligt. Im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung liegen die Unterlagen zu beiden Verfahren in der Zeit vom 02.01.2018 bis 02.02.2018 im Rathaus Grainet, Obere Hauptstraße 11, 94143 Grainet, Zi.-Nr. 9 zur Einsichtnahme aus. Während der Auslegung können Anregungen (schriftlich oder zur Niederschrift) vorgebracht werden. Zudem werden die Planentwürfe bei einer öffentlichen Versammlung am **Mittwoch, 24.01.2018** um 16.00 Uhr (Änderung Flächennutzungsplan) bzw. 16.30 Uhr (Aufstellung des Bebauungsplanes) im Rathaus Grainet vorgestellt. Dabei werden Ziele und Zwecke der Planung und deren voraussichtliche Auswirkungen dargelegt und erörtert. Auf den Termin wurde mit ortsüblicher Bekanntmachung vom 19.12.2017 hingewiesen.

EVS 2018 – Warum Selbständige davon profitieren

Auf die EVS 2018 wurde bereits im Dezember-Mitteilungsblatt verwiesen. Das Landesamt für Statistik sucht insbesondere noch Haushalte mit Selbständigen in Bayern, die gegen eine Geldprämie von mindestens 85 € an der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe 2018 teilnehmen. Ziel dieser EVS ist es, zuverlässige Daten über die Lebensverhältnisse und das Konsumverhalten der gesamten Bevölkerung in Deutschland zu gewinnen. Um auf eine solide Datenbasis zurückgreifen zu können, ist es wichtig, dass sich auch die Selbständigen in ausreichender Zahl an der EVS beteiligen. Privat profitieren die Teilnehmer der EVS von einem ausführlichen Überblick über ihre privaten Ausgaben. Viele Selbständige stellen sich die Frage, wie sie Rücklagen für schlechte Monate oder für die Altersvorsorge bilden können. Oder wie hoch ihre privaten Fixkosten sind, die sie bedienen müssen. Die Beteiligung an der EVS kann ihnen dabei helfen, diese Fragen zu beantworten.

Wenn Sie mitmachen möchten, gehen Sie am besten direkt auf die Internetseite der EVS: www.evs2018.de . Hier finden Sie detaillierte Infos und ein Teilnahmeformular.

Anmeldetage im Kindergarten

Die Anmeldetage für das Kindergarten- bzw. Krippenjahr 2018/19 (dieses beginnt am 1. September 2018) finden am **Montag, den 22. und Dienstag, den 23. Januar 2018** statt.

An diesen beiden Tagen wollen Sie bitte ausschließlich telefonisch mit der Kindergartenleitung einen Termin für ein Aufnahmegespräch vereinbaren und zwar unter der Ruf-Nr. 08585/323.

Ausbildung/Fortbildung

Die VHS des Landkreises Freyung-Grafenau hält ständig ein abwechslungsreiches Kursprogramm bereit. Anmeldung und Information unter Tel. 08551/57-370 oder www.vhs-freyung-grafenau.de.

08.u. 24.01.2018	14.00 Uhr Erste-Hilfe Kurs
09.01.2018	19.00 Uhr Power-Point 2016
12.01.2018	19.00 Uhr Spanisch A1.5
13.01.2018	17.00 Uhr Orientalischer Tanz: Anfänger – Aufbau
23.01.2018	18.30 Uhr Digitale Spiegelreflex-Fotografie für Einsteiger

Christbaumabfuhr

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Donau-Wald bietet wieder die kostenfreie Verwertung von Christbäumen an. Diese können in der Zeit von **Dienstag, 02.01. bis Samstag, 13.01.2018** zu den üblichen Öffnungszeiten im Recyclinghof Grainet-Kurzsaäge abgegeben werden. Wir weisen darauf hin, dass die Ablieferung beaufsichtigt wird und nur vollständig abgeschmückte Bäume angenommen werden.

Stellenmarkt

Ein Zwei-Personen-Haushalt in Fürholz sucht dringend eine Haushaltshilfe. Beschäftigung auf Geringverdiener-Basis. Ebenso wird ab dem Frühjahr eine zuverlässige Hilfskraft (männl./weibl.) für saisonbedingte Gartenarbeit gesucht. Interessenten melden sich bitte unter Tel. 0174/8041524.

SENIORita – die Messe für die besten Jahre im Leben

Senioren sind fit wie nie zuvor, engagiert im Ehrenamt und eine Stütze für die Familie. Ein selbstbestimmtes Leben und ein hohes Maß an Lebensqualität sind erstrebens- und wünschenswert. Vorstellungen und Bedürfnisse sind bei jeder Seniorin und jedem Senior anders. Dennoch gibt es Fragestellungen, die für viele in der älteren Generation wichtig und interessant sind. Die Messe SENIORita, eine Erlebnis- & Informationsmesse für alle ab 50, 60 und 70 +, die am **17. und 18. Februar 2018** in den Deggendorfer Stadthallen stattfindet, möchte dazu einen Überblick zu den unterschiedlichsten Themen geben. Gesundheit, Wohnen, Recht und Soziales oder auch Reisen seien beispielhaft für diese interessante Veranstaltung genannt. Daneben können sich Interessenten mit Hilfe von Fachvorträgen und Podiumsdiskussionen weiterführend informieren. Die Messe ist täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Eintritt: 5 €, für Schwerbehinderte frei. Das ausführliche Programm und weitere Informationen finden Sie unter www.senior-ita.de.

Suchtprävention im LKrs. Freyung-Grafenau

Für das Jahr 2018 hat das Gesundheitsamt Freyung-Grafenau eine Veranstaltungsreihe über Themen geplant, die auch die Jugend (be)treffen! Mit dem Titel „... **na und, du hast ja keine Ahnung!**“ sollen alle Interessierten – in erster Linie aber Eltern, Erziehungsberechtigte, Personensorgeberechtigte, Pädagogen und Mitarbeiter aus der Jugendarbeit bzw. Jugendsozialarbeit etc. informiert und aufgeklärt werden. In den nachstehend aufgeführten Veranstaltungen bieten regionale Fachkräfte kostenloses und praxisnahes Grundlagenwissen, Informationen über neueste Entwicklungen und Trends sowie Auskünfte über Beratungs- und Unterstützungsangebote. Alle Veranstaltungen finden im Kurhaus Freyung (Nebengebäude) statt und beginnen um 19.00 Uhr.

Mittwoch, 17.01.2018:	Was ich über illegale Drogen wissen muss!	Crystal Meth, Kokain & Co
Donnerstag, 08.02.2018:	Computersüchtig?	Wenn nachts das Licht brennt ...
Dienstag, 27.02.2018:	Essstörungen	Zu dick, zu dünn?
Dienstag, 13.03.2018:	Verhütung, HIV und AIDS	
Mittwoch, 18.04.2018:	Alkohol und Straßenverkehr?!	
Montag, 30.04.2018:	Jugendschutz und Erziehungsberatung	Was ist erlaubt, was ist altersgemäß?

Veranstaltungskalender Januar 2018

Datum	Uhrzeit	Art der Veranstaltung	Veranstalter	Ort
06.01.2018	10.00	Generalversammlung	SKV Grainet	GH Paster Grainet
06.01.2018	13.30	Generalversammlung	FF Fürholz	GH Kernwirt Fürholz
06.01.2018	14.00	Generalversammlung	FF Vorderfreundorf	Vereinsheim Vfd.
06.01.2018	20.00	Winterparty	MC Nomos	MZH Grainet
Bitte beachten: Sportbetrieb in der Mehrzweckhalle am Samstag, 06.01. und Sonntag, 07.01. nicht möglich!				
10.01.2018	13.30	Seniorentreffen mit Jahresrückblick	Seniorenclub Grainet	GH Paster Grainet
12.01.2018	19.30	Jagdessen	Jagdgen. Rehberg	GH Paster Grainet
13.01.2018	19.00	Generalversammlung	FF Grainet	FW-
13.01.2018	19.00	Neujahrsempfang für alle Mitglieder	MHD-Ortsgruppe Fürholz	Alte Schule Fürholz
17.01.2018	20.00	Bäuerinnenstammtisch	Jung- u. Altbäuerinnen	GH Paster Grainet
20.01.2018	12.30	Stockturnier zugunsten der Bürgerstiftung	weitere Info unter sonst. Mitteil.	Asphaltstockbahn Vfd.
20.01.2018	19.30	Jagdversammlung mit Jagdessen	Jagdgen. Grainet	GH Paster Grainet
21.01.2018	13.30	Generalversammlung mit Neuwahlen	FC Vorderfreundorf	GH Weiß V'freundorf
27.01.2018	20.00	Jahresversammlung 19.00 Uhr HI. Messe für verst.Mitgl. i.d. Pfarrkirche	Imkerverein Unterseilberg	GH Paster Grainet
Voranzeige:				
03.02.2018	17.30 19.00	Dienstversammlung Jahreshauptversammlung	FF Rehberg	FW-Haus Rehberg
03.02.2018	20.00	Lumpenball	Spielgem. FCV - SVG	Sporthaus FCV
04.02.2018		Kuchen- u. Krapfenverkaufsaktion	Spes Viva Bayerwald	Schulhof Grainet
08.02.2018 Uns. Donnerst.	20.00	Große Graineter Weiberroas mit „JIVE“	Frauenverein Grainet	MZH Grainet
08.02.2018	20.00	Weiberroas	Damen des FC Vfd.	Sporthaus FCV
10.02.2018 Fasch.Samstag	20.00	Sportlerball mit Livemusik zum Zamtanzen	SV Grainet	MZH Grainet

Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe des Mitteilungsblattes ist 24. Januar 2018!

sonst. Mitteilungen aus Vereinen/Verbänden:

Wintersport in Grainet:

➤ Der Graineter Skilift ist in Betrieb und zwar aktuell zu folgenden Öffnungszeiten:

08.01. – 26.01.2018 Samstag u. Sonntag. 9.00 – 16.00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr

29.01. – 23.02.2018 täglich ab 9.30 Uhr

Flutlicht-Skifahren ist während der ganzen Saison jeweils Mittwoch und Freitag von 19.00 – 22.00 Uhr möglich.

Skilifttelefon: 08585/1020 (Talstation) oder 0170/9367864 (Georg Göttl).

➤ Eine weitere erfreuliche Nachricht:

Brettfans, Snowboarder und alle, die die Wintersportatmosphäre am Graineter Lifthang genießen wollen, müssen weder Hunger noch Durst leiden. Zur Verpflegung wird an der Talstation zu den Skiliftöffnungszeiten ein Imbisswagen betrieben. Auch die Toilettenanlagen der ehem. Jägerhütte stehen zur Verfügung.

➤ Wintersportveranstaltungen am Graineter Lift:

Mittwoch, 24.01.2018: Kreismeisterschaft der weiterführenden Schulen, Beginn: 9.15 Uhr

Mittwoch, 07.02.2018: Kreisentscheid der Grundschulen, Beginn: 9.15 Uhr

Samstag, 10.02.2018: Haidelcup-Pokalrennen des SV Grainet, Beginn: 10.00 Uhr

Samstag, 17.02.2018: Vereinsmeisterschaft Ski-alpin des SV Grainet

➤ Bezüglich Wintersportangebot in unserer Gemeinde, insbesondere Langlauf am Haidel, beachten Sie bitte immer die aktuellen Hinweise auf der Gemeindehomepage www.grainet.de.

Freizeitprogramm Kreisjugendring:

Samstag, 10.02.2018 „Schlittenfahrt am Lusen“ für 11- bis 15-Jährige; Kosten 10 €; inkl. kleine Brotzeit, Busfahrt ab Waldkirchen/Freyung, Begleitpersonal; Anmeldeschluss: 31.01.2018 beim KJR, Tel. 08551/915423.

16. – 18.02.2018 „Winter- und Skifreizeit in Mitterdorf“ für 8- bis 13-Jährige; Eigenanreise; Kosten 72 €, inkl. Skipass, kompl. Programm, Unterkunft/Verpflegung, Betreuung; Anmeldeschluss: 31.01.2018 beim KJR, Tel. 08551/915423.

Geführte Wanderungen:

Unsere Wanderführer Dr. Eckart Rössler und Volker Hartwig bieten auch im Januar ihre Wanderungen an. Urlaubsgäste und selbstverständlich auch „einheimische Wanderfreunde“ können sich gerne anschließen. In Absprache mit Wanderführer und Teilnehmer werden verschiedene Touren angeboten, die ab 4 Personen durchgeführt werden. Alle Wanderungen finden nur bei regenfreiem Wetter statt. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung ist notwendig.

Anmeldung erforderlich bei der Gemeinde Grainet, H. Michl Tel. 08585/9600-0 jeweils bis zum Vortag 16.00 Uhr, für Samstags-/Sonntagswanderung jeweils bis Freitag, 11.00 Uhr.

Datum	Wanderroute	Treffpunkt/Start	Dauer
Di. 09.01.18	Wanderung in der Haidelregion mit WF Dr. Rössler	10.00 Uhr Hüttenhof Hobelsberg	3 – 4 Std.
Di. 23.01.18	Wanderung in der Haidelregion mit WF Dr. Rössler	10.00 Uhr Hüttenhof Hobelsberg	3 – 4 Std.
Bei ausreichender Schneelage ist auf Anfrage auch gerne eine Schneeschuhwanderung möglich.			

Der Beitrag von Wanderführer Volker Hartwig:

Endlich wieder einmal Winter. Pünktlich zu den Feiertagen hat die Natur ihr weißes Kleid angezogen. Die Bäume haben ihre Blätter abgeworfen. Nur einer meiner Apfelbäume hat sich standhaft geweigert und ist sogar jetzt noch zu fast 75 Prozent belaubt. Die Rauh Nächte stehen ins Haus und mit ihnen eine ruhige und besinnliche Zeit. Die Spuren im Schnee verraten die nächtlichen Besucher im Garten und am Vogelhäuschen ist Hochbetrieb. Mit zwei Eichelhähern und zwei Kleibern haben sich zu meiner Freude sogar Kostgänger aus dem Wald eingefunden. Dick aufgeplustert sitzt der Amselhahn wie ein schwarzes Wollknäuel in den Zweigen der Haselnussstaude. Draußen im Wald ist es wieder ruhig geworden und nur noch selten vernimmt man das gequälte Jammern einer Motorsäge, die sich mit stumpfer Schneide mühsam durch einen gefrorenen Fichtenstamm schindet. Sonntagmorgen, ich sitze auf dem Hochsitz und weit entfernt heult zweimal ein Wolf, ansonsten gespenstische Stille im Wald. Leises Knacken der gefrorenen Äste und Spuren im Schnee. Was für eine Stimmung! Eine harte Zeit für die Tiere, aber auch für uns Menschen, denn auch bei uns fordern die Feiertage so ihren Tribut. So manche Gänsebrust oder Entenkeule und die guten, selber gemachten „Greagrimma“ haben uns wieder einmal mehr essen lassen, als uns gut tut. Meist hilft da nur noch ein Bärwurz oder Enzian, um dem geplagten Magen des Genießers wieder Entspannung zu bringen. Ich setze da auf Bewegung! Eine winterliche Schneetour im Wald regt die Verdauung an und lässt so ganz nebenbei auch die Pfunde wieder in den grünen Bereich purzeln. „Geh ma’s ah, schäna wiads nimma!“

Datum	Wanderroute	Treffpunkt/Start	Dauer
Sa. 20.01.18	„Spuren im Schnee“	14.00 Uhr PP Schnellenzipf/Bischofsbr.	2 ½ - 3 Std.
So. 21.01.18	„Spuren im Schnee“	14.00 Uhr PP Marchhäuser/Bischofsbr.	2 ½ - 3 Std.
Sa. 27.01.18	„Spuren im Schnee“	14.00 Uhr PP Sagwasser/Neuschönau	2 ½ - 3 Std.
So. 28.01.18	„Spuren im Schnee“	14.00 Uhr PP Altschönau/Nationalpark	2 ½ - 3 Std.

Schneeschuhe sind mitzubringen; Fotoapparat und Fernglas nicht vergessen!

AOK-Gesundheitstipp:

Im Alter selbstbestimmt leben: Kleine Umbauten erleichtern den Alltag!

Mit zunehmendem Alter oder bei Pflegebedürftigkeit verändern sich die Ansprüche und Wünsche ans Wohnen. Hohe Türschwellen, Treppenstufen oder ein zu hoher Einstieg in die Badewanne stellen plötzlich Barrieren dar und können zu Stürzen führen. Dann ist es hilfreich, die Wohnung an die besonderen Bedürfnisse anzupassen. AOK-Pflegeberater/Innen informieren Pflegebedürftige und ihre Angehörigen umfassend über die pflege- und altersgerechte Gestaltung der Wohnung, auf Wunsch kommen sie auch zu Versicherten nach Hause. Die Pflegekasse zahlt für notwendige Anpassungen des Wohnraums bis zu 4.000 € pro Maßnahme. Voraussetzung ist, dass der Umbau die häusliche Pflege ermöglicht, erheblich erleichtert oder eine möglichst selbständige Lebensführung des Pflegebedürftigen wiederherstellt. Den Zuschuss müssen Versicherte oder ihre Angehörigen vor dem Umbau bei ihrer Pflegekasse beantragen. Es ist auch sinnvoll, zusätzlich zum Antrag einen Kostenvoranschlag des Handwerksbetriebes einzureichen, der den Umbau ausführen soll. Um einen sicheren und barrierearmen Wohnraum zu schaffen, genügen oft schon kleine Veränderungen. Stichwort „Stolperfallen“. Wer sein Zuhause danach überprüft, kann an vielen Stellen Risiken reduzieren und damit Stürzen vorbeugen. Sind die Stolperfallen erkannt, sollten diese wenn möglich beseitigt werden. Sinnvoll ist auch, für eine gute Beleuchtung zu sorgen. Die verborgenen Gefahren in der eigenen Umgebung wahrzunehmen, ist nicht immer so einfach – deshalb wurde eine Checkliste zusammengestellt. Die Checkliste „Das Zuhause unter der Lupe“ gibt es im Internet unter www.aok.de, Suchbegriff „Stolperfallen“.

Einladung zum 3. Stockturnier zugunsten der Bürgerstiftung der Gemeinde Grainet

Am **Samstag, den 20. Januar 2018** ist es wieder so weit: Ab 12.30 Uhr sind Sie liebe Bürgerinnen und Bürger, alle Vereine, Stammtische und sonstige Organisationen, Urlaubsgäste sowie Firmen und Betriebe herzlichst eingeladen zum Stockturnier auf der Asphaltstockanlage in Vorderfreundorf.

Für die Austragung des Wettkampfes zeichnen verantwortlich das Organisationsteam um 2. Bgm. Jürgen Schano mit den Stiftungs- und Gemeinderäten sowie die Stockschützen des FC Vorderfreundorf.

Als Höhepunkt dieser Veranstaltung soll nicht vorrangig ein Turniersieg gesehen werden, sondern vielmehr – so wie es in den vergangenen Jahren der Fall war – das gesellschaftliche Zusammensein und die Gemeinschaftsaktion für die wohlthätige Sache.

Der Erlös aus der Veranstaltung kommt vollumfänglich der Bürgerstiftung der Gemeinde Grainet zugute. Über die zweckmäßige Verwendung der Stiftungsgelder wurde bereits in der Vergangenheit berichtet.

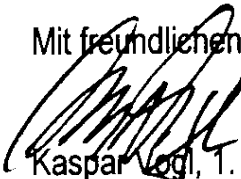
Die teilnehmenden Mannschaften können sich völlig zwanglos zusammenschließen. Eine „Moarschaft“, wie es bei den Stockschützen heißt, besteht aus 4 Schützen. Geschossen wird heuer erstmals mit Holzstöcken. Also bitte eigene Stöcke – soweit vorhanden – zum Turnier mitbringen. Der Einsatz beträgt 10 € je Moarschaft.

Anmeldung ist ab sofort, bis spätestens 15. Januar, möglich bei der Gemeinde Grainet, Tel. 08585/9600-0. Nennen Sie hier bitte die Anzahl und Namen der Moarschaften, einen Ansprechpartner mit Tel./bzw. Handynummer und E-Mail-Adresse. Die Spielpläne werden dann zeitnah zugesandt.

Für das Wohl aller teilnehmenden Stockschützen, Schlachtenbummler und Gäste wird rund um die Veranstaltung selbstverständlich bestens gesorgt.

Es wäre erfreulich, wenn recht viele Teilnehmer ihre Verbundenheit zu der guten Sache zeigen würden.

Mit freundlichen Grüßen


Kaspar Vogl, 1. Bgm.